

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus
Vorsitzenden Herrn Reinhard Droglä oder Vertretung
Stadthaus
Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus

StW Dezember 2017

Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 4 (2) der
Hauptsatzung der Stadt Cottbus

Cottbus, den 23.11.2017

**Sehr geehrter Herr Droglä, sehr geehrte Frau Giesecke,
sehr geehrte Frau Kühl,**

als Einwohner der Stadt Cottbus stelle ich zur nächsten Stadtverordneten-
Versammlung Fragen zum sog. Cottbuser Ostsee.

1. Wer wird Eigentümer der Seeflächen sein?
2. Wieviel Eigenmittel wird die Stadt Cottbus investieren?
3. Könnten diese Eigenmittel auch für die Reparatur der jetzigen
Straßen, Geh- und Rad-Wege eingesetzt werden?
4. Wurde für den sog. Ostsee eine Risiko/Gefahren-Analyse erstellt?
5. Wieso ist der Verlauf der sog. Seeachse so gewählt worden?
6. Wieso soll das westliche Ende der sog. Seeachse dort enden wo sie
zurzeit geplant ist?
7. Gibt es Alternativen zum Konzept der sog. Seeachse?
8. Wieviel Kosten werden für die sog. Seeachse eingeplant?
9. Wie wird sichergestellt, dass in den geplanten Häusern auch Mieter
mit einem „Wohnberechtigungsschein“ wohnen werden?

Mit freundlichen Grüßen

Richard Schenker

Richard Schenker

Stadtverwaltung Cottbus	
Büro des Oberbürgermeisters	
Stadtverordnetenangelegenheiten	
Eingang am	23.11.2017
Registriert am	08/11/17
Verfasser:	
☒ 1. Vorsitzender	☒ 2. Vorsitzender
☒ 3. Vorsitzender	☒ 4. Vorsitzender
☒ 5. Vorsitzender	☒ 6. Vorsitzender
☒ 7. Vorsitzender	☒ 8. Vorsitzender
☒ 9. Vorsitzender	☒ 10. Vorsitzender
☒ 11. Vorsitzender	☒ 12. Vorsitzender
☒ 13. Vorsitzender	☒ 14. Vorsitzender
Geschäftsbereich	
III	

Fragestunde-23.11.2017)